

„Was soll nun aber aus dem Jungen werden, da es mit dem Erlernen des Kaufmannsgeschäftes nichts ist?“ warf Davids Mutter mit bekümmertem Miene die Frage auf.

„Gott wird helfen“, antwortete der Vater zuversichtlich, „daß wir eine andere Lehrstelle für unseren Sohn finden. Wir alle wollen den Allgütigen von Herzen um seinen Beistand bitten.“

Beim letzten dieser Worte ließ sich an der Thür ein Klopfen vernehmen, und herein trat alsbald — der fremde vornehme Herr, der von David zweihundertundvierzig Mark nebst Quittung zu fordern hatte und den der ehemalige Kaufmannslehrling auch sofort wiedererkannte.

„Ich komme soeben von Herrn Beyer“, nahm der Herr nach kurzem Gruße mit nicht eben freundlicher Miene gegen David gewendet das Wort, „von dem ich mit Erstaunen hörte, daß er mit dir gar nicht zufrieden gewesen sei und dich deshalb seines Dienstes habe entlassen müssen. So bin ich denn genötigt gewesen, dich im Hause deiner Eltern aufzusuchen, um mein Eigentum in Empfang zu nehmen. Daß du noch im Besitze des Geldes und der Quittung bist, erfuhr ich von deinem Lehrherrn, dem du ja, was mich sehr in Erstaunen setzt, überhaupt verschwiegest, welches Vertrauen ich dir schenkte.“

„Sie sollen Geld und Quittung sofort bekommen“, sagte David, indem er in die anstoßende Kammer eilte, wo der Schatz wohlgeborgen in einer Kommode lag.

„Bleibe in der Kammer, bis ich dich rufe!“ gebot der Vater dem Sohne, worauf er dem fremden Herrn von alledem Mitteilung machte, was David im Hause des Kaufmanns widerfahren war.

„Also Ihres Sohnes Ehrlichkeit allein verdanke ich es, daß nicht ein infamer Betrug an mir geübt wurde!“ rief der Fremde voll freudiger Ueberraschung, als er alles vernommen hatte. „Und unter welchen erschwerenden Umständen hat der brave Junge an Ehrlichkeit und Rechtlichkeit festgehalten!“

Als hierauf David, Geld und Quittung in der Hand, vom Vater in das Zimmer zurückgerufen wurde, reichte ihm der vornehme Herr mit der freundlichsten Miene und den Worten die Rechte:

„Dein Vater hat mir soeben mitgeteilt, welche schlimme That